

UNION BELGE DE MINIGOLF  
BELGISCH VERBOND VOOR MINIGOLF



Tage der „Offenen Tür“  
&  
Jugendmeisterschaft

Projektkoordination:

Michael Mockel - UBMG-BVMG

Jugendverantwortlicher

Hoeschhof 49 - 4701 Kettenis

Belgien

TEL: +32 (0)473/415.349

EMAIL : [mqc.kettenis@gmail.com](mailto:mqc.kettenis@gmail.com)



## **Zusammenfassung**

Das Ursprungsidee besteht darin, durch eine Anpassung des Wettbewerbsformats Minigolf für Kinder und Jugendliche in Belgien wieder attraktiver zu gestalten. Das neue Format wurde durch das WMF-EUREGIO-Projekt von 2018 inspiriert, welches von den Teilnehmern gut aufgenommen wurde. Die Grundprinzipien bleiben dieselben, d.h. einen Wettbewerb ausschließlich für Jugendliche zu organisieren, diesmal aber offiziell als nationale Meisterschaft. Neben diesem anfänglichen Ziel haben die Überlegungen jedoch zu einem globaleren Projekt geführt, das darauf abzielt, die Kontakte mit ehemaligen Vereinen des belgischen Minigolfverbandes (BMGV) zu erneuern und auch andere Minigolfplatzbetreibern des Landes an den Verband zu binden, indem man gemeinsam einen "Tag der offenen Tür" auf nationaler Ebene organisiert. Die Idee wäre, einen solchen Tag auf möglichst vielen belgischen Plätzen zu organisieren, um Minigolf als Sport zu präsentieren und an diesen Tagen Gelder für einen guten Zweck zu sammeln. Es versteht sich von selbst, dass über eine solche Formel, auch die Aufmerksamkeit der verschiedenen Medien deutlich höher sein dürfte. In Verbindung mit der Ursprungsidee, sollte dieser Tag möglichst nahe an der belgischen Jugendmeisterschaft organisiert werden, umso mehr neue Teilnehmer anziehen zu können. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Projekt um vier Hauptpfeiler herum strukturiert ist:

- Über die Organisation einer gesonderten Meisterschaft mehr Jugendliche für den Minigolfsport begeistern.
- (Wieder-)Aufnahme von ehemaligen Mitgliedern und Anlagenbetreibern in den Verband.
- Das Interesse der Öffentlichkeit und potentiellen Sponsoren für Minigolf wecken.
- Das Sammeln von Spenden für einen guten Zweck.

## **Kontext und aktuelle Probleme**

Das Durchschnittsalter der Spieler, die an verschiedenen Wettbewerben teilnehmen, nimmt in Belgien von Jahr zu Jahr zu. Vor 2018 kamen jahrelang keine Kinder oder Jugendliche in die Wertung der belgischen Meisterschaft, geschweige denn an internationalen Wettbewerben. 2018 nahmen immerhin zwei Jugendliche an der Meisterschaft teil und 2019 waren es dann drei. Der Wettbewerb bleibt für sie jedoch, mit einer Mehrheit an Senioren, nach wie vor unattraktiv, auch da diese älteren Spieler in der Regel auf einem besseren Niveau spielen als die jungen Anfänger. Auch die Betreuung der Nachwuchsspieler bleibt schwierig, da die Personen, die sie betreuen sollen, selbst am Wettbewerb teilnehmen. Neben den drei Jugendlichen, die 2019 aktiv waren, sind zwei weitere, die 2018 am EUREGIO-Grenzprojekt teilgenommen haben, an der Teilnahme von Wettkämpfen interessiert, aber aufgrund ihres Niveaus und der derzeitigen Betreuungsbedingungen ist dies praktisch kaum möglich. Wir stellen auch fest, dass es immer weniger Mitgliedervereine und Partner auf Ebene des Verbandes gibt sowie immer weniger Spieler und somit auch weniger finanzielle Ressourcen.



## **Ideen & Lösungsansätze**

Bei der Generalversammlung des Verbandes Anfang 2020 wurde der Vorschlag akzeptiert, eine Jugendmeisterschaft getrennt von der restlichen Meisterschaft zu organisieren. Michael Mockel, Jugendmanager des Verbandes, aber auch Gründer des "MGC Kettenis", Vereinigung zur Förderung des Minigolfsports, wurde mit der Planung der Meisterschaft beauftragt. Der „MGC Kettenis“ hatte bereits das von der WMF unterstützte EUREGIO-Projekt im Jahr 2018 koordiniert. Ziel ist nach wie vor, dass die Jugendlichen in einem eigenen Wettbewerb antreten, was attraktiver für sie ist, aber auch der großen Vorteil hat, dass sie so besser gecoacht werden können, weil die Begleiter sich voll auf ihren Job als Trainer konzentrieren können. Die Schwierigkeit wird natürlich darin bestehen, eine ausreichende Anzahl von jungen Menschen zusammenzubringen, denn auch ein Wettbewerb mit drei oder vier Jugendliche ist selbstverständlich kein sehr motivierender Rahmen. Hier ist es dann auch von Nöten, ein Projekt auf die Beine zu stellen und wenn möglich mit zusätzlichen finanziellen Hilfen. Es wird wichtig sein, den Minigolfsport mehr und mehr in der Öffentlichkeit zu präsentieren, insbesondere durch die Organisation eines jährlichen Tages der offenen Türe, auf möglichst vielen Plätzen, d.h. auch ohne Verein oder bei Vereinen, die nicht mehr Mitglied des Verbandes sind. Indem wir das Datum der Jugendmeisterschaft nahe an das Datum dieses Tages legen, hoffen wir, das Interesse eines Maximums von jungen Menschen zu wecken. Man könnte sogar Kinder und Jugendlichen mit vielversprechenden Ergebnissen an diesem Tag der offenen Türe, eine personalisierte Einladung zur Meisterschaft zukommen lassen (wobei diese Meisterschaft ohnehin für jeden offen bleiben soll). Auf diese Weise kann für diese Jugendliche eine zusätzliche Motivation geschaffen werden. In diesem Kontext ist es sicherlich interessant über die Einführung eines flexibleren Anmeldesystems für die Jugendmeisterschaft nachzudenken, entweder durch die Annahme von Einzelanmeldungen beim Verband oder durch die Anwendung einer spezifischen ermäßigten Mitgliedergebühr auf der Vereinsebene. Auch versucht der Verband, die Attraktivität des eigentlichen Wettbewerbs zu erhöhen, indem er die folgenden Elemente hinzufügt:

- Es werden nur zwei Spieltage anstatt vier oder acht gespielt.
- Pro Spieltag nur zwei anstatt drei oder vier Wertungsrunden.
- Ein Spieltag soll auf Beton- oder Kunstrasenplätzen (MOS) ausgetragen werden. Diese Anlagen sorgen für Abwechslung und sind im Prinzip attraktiver als immer die gleichen vier Miniaturgolfplätze der derzeitigen Mitgliedervereine.
- Anbieten einer „Fun“-Aktivität am Nachmittag des ersten Spieltages (s. Projekt 2018: Laser-Game, Trampolincenter, Bowling, usw.).
- Mini-Match-Play-Turnier am zweiten Spieltag

Durch die Organisation eines Tages der offenen Tür mit ehemaligen Mitgliedervereinen und Platzbesitzern hofft man, (wieder) eine längerfristige Partnerschaft mit ihnen aufzubauen.



Ziel ist eine "Win-Win"-Situation zu erschaffen, auch finanziell, mit zusätzlichem Einkommen auf Seite der Anlagenbesitzer und mehr beitragszahlende Mitgliedern für den Verband.

Mittelfristig soll auch ermöglicht werden, Wettbewerbe auf anderen Plätzen zu organisieren.

Zu diesem Zweck - und auf kürzere Sicht - müssen die Anlagen, auf denen die Jugendmeisterschaft ausgetragen wird, von der WMF anerkannt werden.

### **Zielsetzung**

- Ziel wäre es, an diesen beiden Tagen mindestens 4 Mädchen und 4 Jungen zusammenzubringen, längerfristig das Doppelte.
- Auf Verbandsebene hofft man, im Jahr 2020 drei bis fünf neue Mitglieder für sich gewinnen zu können (derzeit nur 5 insgesamt) und diese Zahl bis Ende 2021 mindestens zu verdoppeln. Im Idealfall langfristig. Auf verschiedenen neuen Partneranlagen möchte man in den nächsten Jahren die belgische Jugendmeisterschaft ausrichten und daher müssen diese Plätze von der WMF anerkannt werden. Der nationale Verband wird die Eigentümer und Vereine in diesem Bestreben unterstützen.
- Ziel ist es auch einen Sponsor zu finden, der das Projekt der Tage der offenen Türe mit einem Betrag unterstützt, der sich zumindest auf die Summe beläuft, die an diesem Tag auf den verschiedenen Anlagen eingesammelt werden konnte. Im Idealfall sollten die Platzbesitzer und Vereine vorab Firmen und diverse Vereinigungen kontaktieren, um eine maximale Teilnehmerzahl zu gewährleisten. Auch Preise für die besten "Amateur"-Spieler oder eine Tombola könnten vorgesehen.
- Ein sehr vorsichtiges, realistisches Ziel sollte eine Gesamtspendensumme von 500 EUR sein. Mittelfristig möchte man jedoch deutlich höhere Summen anvisieren. Die VoG „MGC Kettenis“, neues Mitglied des Verbandes, arbeitet seit vier Jahren mit "SOS-Kinderdörfer" zusammen, Organisation, die somit als möglicher Partner für dieses Projekt in Frage käme. Für diese erste Ausgabe - und angesichts des aktuellen Kontextes der Krise im Zusammenhang mit dem "Corona"-Virus - könnte man sich allerdings auch vorstellen, dass die Hälfte der gespendeten Gelder den Anlagenbesitzern, als direkte Opfern dieser Krise, zu Gute kommen könnten.

### **Potentielle Partner**

*(offene Liste)*

Kontaktaufnahme und Treffen mit den folgenden potenziellen Partnern (2020 und 2021):

- Aalst (Platz – Minigolf/Beton)
- Antwerpen « Rivierenhof » (Platz – Kunstrasen/Teppich)
- Bütgenbach (Platz – Miniaturgolf)
- Chaudfontaine (Platz – Mini-Beton)
- Chevetogne (Platz – Kunstrasen/Teppich)
- Durbuy (Platz – Mini-Beton)
- Eeklo (Verein – Kunstrasen/Teppich)
- Froidchappelle (Platz – Miniaturgolf)



- Ham-sur-Heure-Nalinnes, Sportkomplex Bertransart (Platz – Kunstrasen/Teppich)
- Knokke-Duinbergen (Platz – Kunstrasen/Teppich)
- Knokke-Heist (Platz – Kunstrasen/Teppich)
- Koksijde « Petit bois » (Platz – Kunstrasen/Teppich)
- Namur (Verein – Kunstrasen/Teppich)
- Schaerbeek (Platz & ehemaliger Verein – Kunstrasen/Teppich)
- Spa (Platz & ehemaliger Verein – Kunstrasen/Teppich)
- Wilrijk (Verein –Kunstrasen/Teppich)
- Woluwé-Saint-Lambert (Platz & ehemaliger Verein – Kunstrasen/Teppich)
- « Belgische Liefhebbers minigolf » (Vereinigung der Vereine von Beerse-Zigo, Herenthout-Kapelleke et Vorselaar / Turnhout – alle Kunstrasen/Teppich).

→ Der belgische Verband könnte auch möglicherweise den besuchten Plätzen Zertifikate ausstellen (unter bestimmten Qualitätsbedingungen), zusätzlich zum WMF-Zertifikat, welches bei der Veranstaltung von Wettbewerben ohnehin von Nöten ist. Nach der Renovierung des Spielfelds des MGC Ro' De L'Ew in Luxemburg wäre es auch interessant, die Projekte der Tage der "Offene Türen" oder selbst der Jugendmeisterschaft dem Nachbarland anzubieten.

### **Programm**

Natürlich wird jetzt schon das geplante Programm von der Coronavirus-Krise stark beeinträchtigt. Trotzdem wurde mit einer Handvoll der potenziellen Partner bereits erste Kontakte per E-Mail aufgenommen. Das erste Feedback ist relativ positiv. Trotzdem ist sehr fraglich, ob es angesichts des derzeitigen Reiseverbots möglich sein wird, alle 20 Plätze in diesem Jahr besuchen zu können. Die Jugendmeisterschaft ist aktuell für Samstag, den 12. und Samstag, denn 26. September geplant. Der "Tag der offenen Tür" könnte am Wochenende vom 15. bis 16. August oder am darauffolgenden Wochenende am 22. und 23. August organisiert werden. Natürlich sollten diese Tage auch auf Anlagen der aktuellen Verbandsmitgliedern organisiert werden. Angesichts der gegenwärtigen Krise bleibt die aufgeführte Zeitplanung jedoch hypothetisch. Unabhängig von den Versammlungsverboten ist es allerdings auf jeden Fall möglich, mit den verschiedenen Verantwortlichen Kontakt aufzunehmen. Zu hoffen ist auch, dass zumindest die Hälfte der genannten Plätze besucht werden können und dass man sich bei dieser Gelegenheit direkt vor Ort zu den Projekten austauscht. Selbst für den Fall, dass das Verbot von Aktivitäten wie z.B. ein Tag der offenen Türe oder der Jugendmeisterschaft für das gesamte Jahr 2020 bestehen bleiben sollte, ergäbe die geleistete Vorarbeit für die Durchführung im Folgejahr einen Sinn.



#### AGENDA:

- Mai bis Juli 2020 (bzw. die ersten 3 Monate nach der Aufhebung des Reiseverbotes):
  - Kontaktaufnahme mit allen potenziellen Partnern.
  - Treffen und Besuch einer ersten Reihe von Anlagen, Fotoarchiv aufbauen.
  - Verfassen eines Berichts über die Sitzungen und den Zustand der Plätze.
  - Homologierung eines ersten Spielfeldes mit dem Ziel, die belgische Jugendmeisterschaft auf diesem Platz zu organisieren (potenzielle vorrangige Kandidaten: Aalst, Bertransart oder Woluwé-Saint-Lambert).
  - Arbeiten an der Website des Verbandes, um diese besser für die breite Öffentlichkeit zugänglicher zu gestalten, und/oder Einrichtung einer eigenen Website, auf der alle Informationen zu allen potenziellen Partnern zu finden sind.
  
- Ende August 2020 (oder spätestens im September / sonst 2021):
  - Organisation eines ersten "Tages der offenen Tür" auf mehreren Anlagen gleichzeitig.
  
- September 2020 (oder spätestens Anfang Oktober / sonst 2021):
  - Organisation einer Jugendmeisterschaft mit 2 Wettkampftagen.
  
- Oktober bis Dezember 2020:
  - Kontakt und Treffen mit möglichst vielen, der verbleibenden potenziellen Partnern, die noch nicht kontaktiert wurden. Besuche vor Ort, Verfassen von Berichten.
  - Homologierung anderer Anlagen, insbesondere im Hinblick auf die Jugendmeisterschaft in den kommenden Jahren.
  
- Anfang 2021:
  - Beitritt neuer Partner in den belgischen Minigolfverband (BMGV).
  - Treffen und Besuche der verbleibenden Anlagen und/oder weiteren Anlagen.
  
- Sommer und Herbst 2021:
  - Neue "Tage der offenen Tür" & belgische Jugendmeisterschaft.

#### **Tag der offenen Tür:**

- In den Tagen und Wochen vor der Veranstaltung ist für genügend Werbung zu sorgen.
- Im Idealfall sollte bei den teilnehmenden Plätze Informationen zum Minigolfsport präsentiert werden.
- Einladung (keine Verpflichtung) an Besucher, die Minigolf spielen möchten, von einem Wettkampfspieler begleitet zu werden und mit Wettkampfmateriel zu spielen.
- Ausstellung von Ergebnislisten.
- Möglichkeit für Besucher, über eine Spendenbox Gelder an eine humanitäre Organisation (z.B. "SOS-Kinderdorf") zu spenden. Die ASBL MGC Kettenis verpflichtet sich, einen Sponsor zu finden, der zumindest eine Summe in Höhe von 50 EUR pro Platz beiträgt, idealerweise aber in Höhe des Gesamtbetrags der gesammelten Spenden.



- Preise vorsehen (über Sponsoren, den Organisatoren oder die Kommune z.B.). Entweder für das beste "Amateur"-Ergebnis oder/und per Tombola unter allen Teilnehmern.
- Medienpublikationen: Zeitungen, Websites, Fernsehen usw.

### **Jugendmeisterschaft:**

- Zwei Runden: eine auf einem Kunstrasen/Teppich- oder Betonplatz und eine auf einem Miniaturgolfplatz (Eternit).
- Zwei Runden pro Spieltag
- „Fun“-Aktivität am ersten Tag und „Match-Play“-Wettbewerb am zweiten Tag.
- „Offenere“ Teilnahmebedingungen (falls diese Formel erfolgreich und für alle akzeptabel ist, ist es vorstellbar, sie auf andere Wettbewerbe und weitere Kategorien auszudehnen).

### **Finanzbudget**

(Einzelheiten im Anhang - maximal 1.000 EUR Zuschuss WMF)

- Reisekosten (pro km):

Treffen und Platzbesichtigungen, aber auch für Personen aus dem Verband und der Vereine, die die Tage der "Offenen Tür" und die Jugendmeisterschaft vorbereiten und begleiten:

+/- 3.500 km x 0,35 EUR (+/- offizieller Erstattungssatz Belgien) x 50% (2020)

= 1.220 EUR x 50% = 610 EUR (idem 2021) -25% bei kombinierten Besuchen mehrerer Plätze.

- „Fun“-Aktivität Jugendmeisterschaft (50% erstattet): 10 junge Leute x 15 EUR = 75 EUR
- Platzanerkennungen:

Der Betrag von 250 EUR ist wahrscheinlich ein (zu) hoher Betrag für einen Anlagenbetreiber, der nur alle 3-5 Jahre einen offiziellen Wettbewerb ausrichten würde. Eine 50%ige Hilfe auf dieser Ebene wäre daher willkommen.

(Siehe auch das Schreiben der VoG "MGC Kettenis" Beginn 2018 an die WMF)

- Ehemalige anerkannte Anlagen:
  - Ham-sur-Heure-Nalinnes (31.12.2017) : 1 x 20 EUR = 20 EUR (→ 2020)
  - Froidchapelle (31.12.2014): 2 x 20 EUR = 40 EUR (→ 2020)
  - Namur (31.12.2012): 3 x 20 EUR = 60 EUR (→ 2021)
  - Herenthout, Schaerbeek, Turnhout und Zigo (31.12.2009):  
4 x 4 x 20 EUR = 320 EUR (→ 2021)

→ insgesamt: 440 EUR

- Neue Anerkennungen:
  - Mindestens zwei neue Anerkennungen: 2x 250 EUR = 500 EUR

= TOTAL 940 EUR x 50% = **470 EUR**

- Weitere Kosten: Preise für die Tage der "offenen Türe", Medaillen und Pokale für die Jugendmeisterschaft, Minigolfausrüstung, Arbeiten an der Webseite, Telefon, Porto (Brief an die Gemeinden), "Flyer" für die "Offene Türe"-Werbung: auf Kosten des Verbandes, der Sponsoren, der Verein und/oder des VoG "MGC Kettenis".

Insgesamt dürften sich diese Kosten für +/- zehn Partner auf etwa 250 EUR belaufen.

ANLAGE 1 : PROJEKTFINANZEN

Fahrten						Ø Besichtigungen	Minimum Offene Tür	
Plätze / Mitglieder	Ekeren	Esneux	Eupen	Kettenis	Malonne			
Aalst	59	149	166	169	117	132	59	
Antwerpen - Deurne	14	142	146	149	119	114	14	
Antwerpen - Wilrijk	16	143	152	155	113	116	16	
Bütgenbach	194	67	32	35	147	95	32	
Chaufontaine	144	16	37	40	84	64	16	
Chevetogne	152	60	139	142	55	110	55	
Durbuy	168	30	70	73	69	82	30	
Eeklo	73	192	215	218	157	171	73	
Ham-sur-Heure-Nalinnes	133	114	137	140	41	113	41	
Herenthout	40	120	125	128	146	112	40	
Knokke-Duinbergen	101	231	246	249	199	205	101	
Knokke-Heist	102	234	243	246	201	205	102	
Koksijde	156	250	244	247	217	223	156	
Namur	104	79	102	105	9	80	9	
Schaerbeek	62	112	128	131	82	103	62	
Spa	166	31	26	29	120	74	26	
Turnhout	51	127	132	135	157	120	51	
Vorselaar	40	123	131	134	146	115	40	
Woluwé-Saint-Lambert	61	109	126	129	74	100	61	
Zigo	47	137	142	145	153	125	47	
<b>Total:</b>						<b>3490 km</b>	<b>2459 km</b>	<b>1031 km</b>
<b>TOTAL</b>						<b>k</b>	<b>0,35 €</b>	
<b>2020</b>	<b>610 €</b>	←	<b>50%</b>	<b>2020</b>	<b>430 €</b>	<b>861 €</b>	<b>361 €</b>	
<b>2021</b>	<b>610 €</b>	←	<b>50%</b>	<b>2021</b>	<b>430 €</b>	<b>430 €</b>	<b>180 €</b>	
<b>MITGLIEDER</b>								
Antwerpen - Rozemaai	-	153	158	161	129	0	129	
Esneux	152	-	51	54	89	0	51	
Eupen	158	55	-	3	111	0	3	
Malonne	127	89	112	115	-	0	89	
Kettenis	161	58	3	-	114	84	3	
<b>BUDGET Projekt UBMG 2020:</b>								
<b>Ausgaben: Einnahmen:</b>								
Km - Besuche & Tage der "Offene Tür":	-610 €	155 €	→	+/- 25% km Abzug (kombinierte Besuche)				
"Fun"-Aktivitäten - Jugendmeisterschaft:	-150 €	75 €	→	50% zu zahlen durch Teilnehmer				
Verwaltungskosten é diversés:	-250 €	250 €	→	Vereine & Partner				
Platzanerkennungen ("Verlängerungen"):	-440 €	220 €	→	50% Projektpartner				
Neue Platzanerkennungen:	-500 €	250 €	→	50% Projektpartner				
	<b>-1.950 €</b>	<b>950 €</b>						
RESULTAT:		<b>-1.000 €</b>						
WMF:		<b>1.000 €</b>						
RESULTAT:		<b>0 €</b>						



ANLAGE 2 : FOTOS DER ANLAGEN

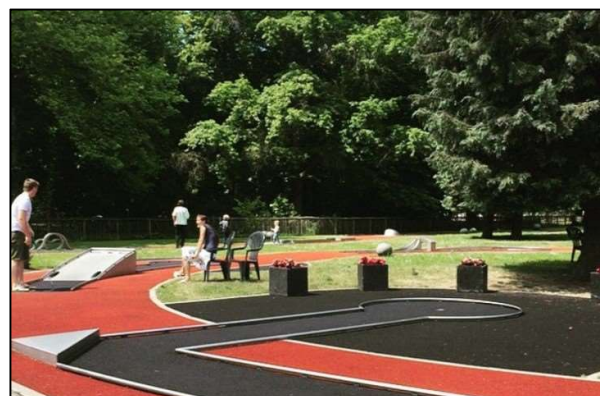
**AALST – DENDERGALM**



**BÜTGENBACH**



**DEURNE – RIVIERENHOF**



**CHAUDFONTAINE – 36,6**



**DOMAINE DE CHEVETOGNE**



**DURBUY**



**EKLO**



**FROIDCHAPELLE- LAC DE L'EAU D'HEURE**





**HAM-SUR-HEURE-NALINNES – CENTRE SPORTIF DE BERTRANSART**



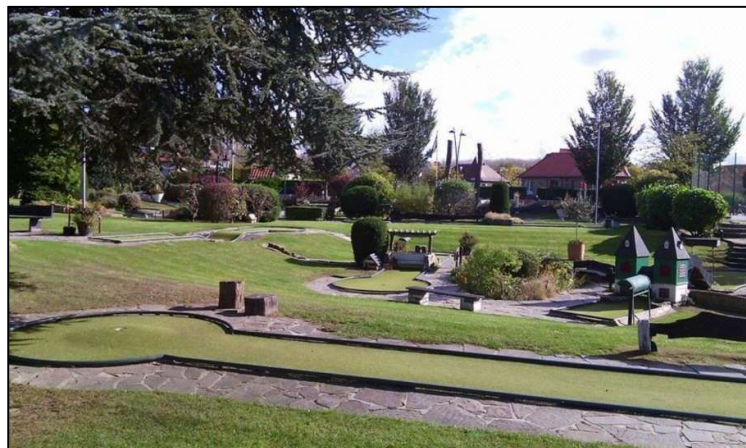
**KNOKKE DUINBERGEN**



**KNOKKE-ZOUTE**



**KOKSIJDE – PETIT BOIS**



**NAMUR**



**SCHAERBEEK – JOSAPHAT**



**SPA**



**ANTWERPEN – WILRIJK**





**WOLUWE-SAINT-LAMBERT**



**HERENTHOUT – 'T KAPELLEKE**



**TURNHOUT**



**VORSELAAR**



## **BEERSE – ZIGO**



ANLAGE 3 : Spendenlink « MGC Kettenis » & « SOS-Kinderdörfer »  
<https://www.sos-villages-enfants.be/action/mgc-kettenis>



[Soutenez-nous](#) [Que fait SOS ?](#) [Nos projets](#) [Actus](#) [À propos de SOS](#) [Contact](#)

[Rechercher](#)

[Soutenez-nous](#)

[Home](#) [Campaign](#) [MGC Kettenis](#)

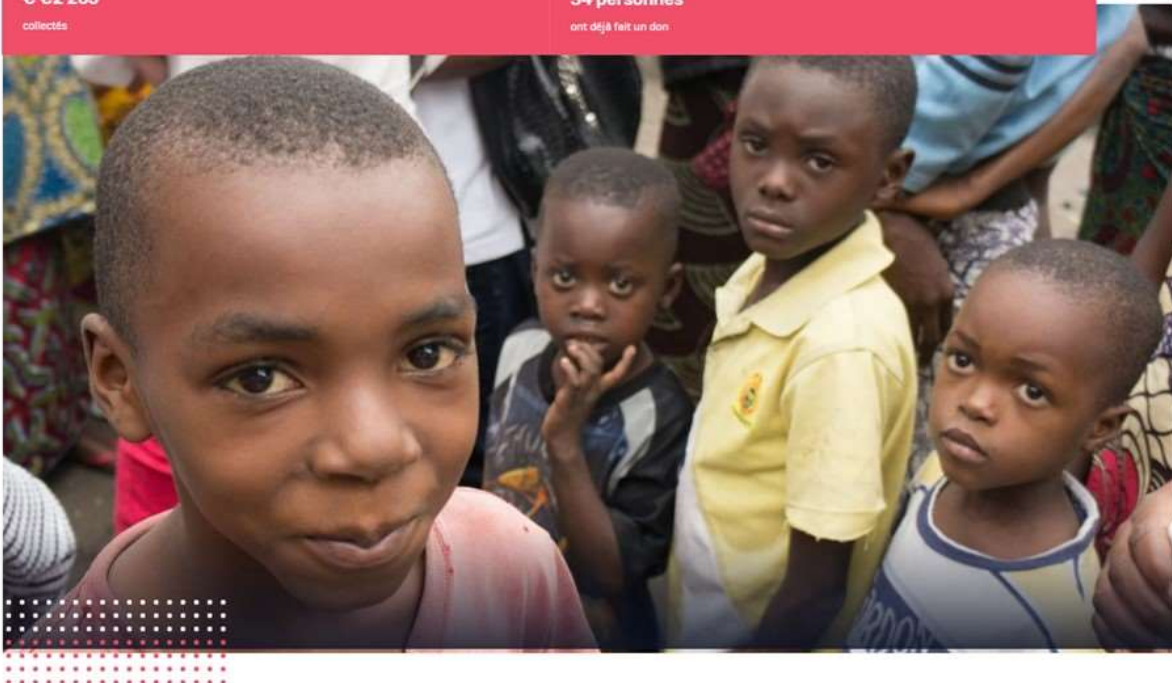
### **MGC Kettenis**

Objectif : Aider SOS Villages d'Enfants et particulièrement le projet "Kinshasa"  
MGC Kettenis : Initiatives de promotion du minigolf comme sport.

[Soutenez des enfants au Kinshasa](#)

€ €2 265  
collectés

34 personnes  
ont déjà fait un don





ANLAGE 4 : Karte mit den Plätzen



- 1) Aalst
- 2) Bertrantsart
- 3) Bütgenbach
- 4) Chaudfontaine
- 5) Chevetogne
- 6) Deurne
- 7) Durbuy
- 8) Eeklo
- 9) Esneux**
- 10) Eupen**
- 11) Herenthout
- 12) Kettenis**
- 13) Knokke-Heist
- 14) Knokke-Zoute
- 15) Koksijde
- 16) Malonne**
- 17) Namur
- 18) Rozemaai**
- 19) Schaerbeek
- 20) Spa
- 21) Turnhout
- 22) Vorselaar
- 23) Wilrijk
- 24) Woluwé
- 25) Zigo
- L) Luxemburg